



KIRCHEN NEWS

INHALT

JUGEND IN FAHRT

Für Jugendliche, die sich für Modelleisenbahnen begeistern, veranstalten zwei passionierte Technikfans wiederum drei Tage lang «Isebähnle» in der reformierten Kirche in Stans. Für junge Erwachsene steht ein Motorrad-Ausflug ins Kloster Kappel am Albis auf dem Programm. Infos dazu auf Seite

2

LERNEN UND ERLEBEN

Unsere Religionslehrpersonen bringen Kindern und Jugendlichen mit viel Engagement den Glauben und den Sinn für Gemeinschaft und Kirche näher. Unsere Konfirmand*innen werden auf ihrer ersten Konf-Reise nach Basel interreligiöse Begegnungen und die vielfältige Kultur der Rheinstadt erleben. Über das Team und die Konf-Reise lesen Sie Seite

3

PROJEKT AM STEINIBACH

Am Samstag, den 21. Oktober, informieren Kirchenrats-Präsident Reto Bazzani und Fachleute in einer Begehung vor Ort über den aktuellen Stand der Hochwasserschutz-Massnahmen am Steinibach auf dem Areal der reformierten Kirche in Hergiswil. Die Infos dazu auf Seite



© Martin Sax

3

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Im Rahmen der «Woche der Religionen Nidwalden» diskutieren Fachleute untereinander und mit interessierten Besuchern Fragen rund um den Glauben und die Religionen, welche Bedeutung diese in der modernen Gesellschaft haben und anstreben. Details zu den Veranstaltungen auf Seite

7



© Woltersburger Mühle

Erntedank – ein Fest für Gottes Schöpfung

Der Weg des Friedens in der Woltersburger Mühle, mit den Stationen «Tischgemeinschaft», einem Mühlstein im offenen Weidenraum, und «Gemeinsam», einer Steinskulptur von Gisela Milse.

Am ersten und letzten Sonntag im Oktober stehen im Oeki Stansstad besondere Feierlichkeiten an: Am 1. Oktober der Gottesdienst zum Erntedank, einem der ältesten Feste der Menschheit, und am 29. Oktober findet nach dem ökumenischen Gottesdienst das Oekifest statt, mit Musik und gemeinsamem Mittagessen. Pfarrerin Silke Petermann-Gysin erzählt ihre Gedanken zur Vorbereitung:

Im Sommer besuchte ich eine Weiterbildung in der Woltersburger Mühle, Uelzen in Niedersachsen. Das Thema: Schöpfung – eine Friedensvision in der Krise. Soziales Engagement, biblische Spiritualität und Nachhaltigkeit reichen sich hier an diesem Friedensort die Hand. Auf dem Gelände befinden sich ein Seminarbetrieb, eine Jugendwerkstatt, die arbeitslose Menschen auf dem Weg in die Gesellschaft unterstützt und begleitet, ein Zentrum für biblisch-politische Bildung

und das «Netzwerk Nachhaltig Uelzen» mit einer essbaren Stadt. Auf dem Areal spielt Kunst eine wichtige Rolle, der Skulpturenpark «Weg des Friedens» lädt zum kontemplativen Schlendern ein.

Die Theologinnen Klara Butting, Bochum, Luzia Sutter-Rehmann, Basel, und Monika Hungerbühler, Basel, leiteten den Workshop. Sie luden uns ein, über die «Schöpfung, ein gegenwärtiges Beziehungsgeschehen» nachzudenken und selber in unserem Kontext Schritte der Veränderung, des Miteinander-Gehens zu formulieren und zu wagen.

Gott ist anders – das ist ein wichtiges Stichwort, das einen neuen Blick auf eine zentrale theologische Tradition beschreibt. Dazu die biblischen Worte aus dem Buch Jesaja, Kapitel 51:

Du vergisst, dass Gott dich gemacht hat, die Gottheit, die den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet hat, und du zitterst immerzu, jeden Tag, vor dem Zorn derer, die in die Enge treiben, die darauf zielen, zu vernichten.

Doch wo ist der Zorn derer, die in die Enge treiben? Rasch werden die Gefesselten losgebunden, werden nicht sterben und begraben werden, es wird ihnen nicht an Brot fehlen.

Ich, Gott, bin deine Gottheit, ich wühle das Meer auf, damit seine Wellen branden, «Gott der Heere» ist der Name Gottes. Ich lege meine Worte in deinen Mund und im Schatten meiner Hand schütze ich dich, um den Himmel aufzuspannen und die Erde zu gründen, um zu Zion zu sagen: «Du bist mein Volk!»

Miteinander werden wir über diesen Text im Gottesdienst **zum Erntedank am Sonntag, den 1. Oktober, um 10 Uhr im Oeki Stansstad** nachdenken. Wir Christ*innen sagen: «Du bist eine angesehene Person, weil Gott Dich ansieht.» Das ist auch heute eine gute Botschaft.

Silke Petermann-Gysin

Mehr Infos zum Oekifest vom 29. Oktober in der nächsten Ausgabe der «Kirchen-News»

HERBSTGEBET



Unser Gott, ich weiss nicht, was ist jetzt in uns tief drinnen. Womöglich echter Herbst: etwas Neues, etwas Besonderes, tausendfarbige und tausendduftende Merkwürdigkeit, was wir gerne vor Dein Angesicht bringen möchten, und doch finden wir längst keine Worte mehr, um zu Dir zu reden.

In mir gibt's jede Menge Dankbarkeit. Keine gelernte, pflichtmässige, sondern eine bis in die Knochen gespürte, für all das entzückend Schöne, was Du geschaffen hast.

So kann wahrgenommen werden, dass Du da bist, direkt da, immer da.

Ich bin voll mit angespanntem Warten. Diese Jahreszeit ist wie eine untermalende Musik für die kommenden, grossen Ereignisse. Was auch immer kommen wird, ich weiss, Du wirkst in uns, mit uns und für uns.

Ein paar Stichworte und Du. Das ist es, was sicher ist.

Dankbarkeit. Liebe. Warten. Bereitschaft. Herbst.

Dein Wille geschehe. Und das ist gut. Amen

Tünde Basler-Zsebesi

REISETIPP

DIE REISE INS EIS GEHT WEITER

Nach dem grossen Erfolg des ersten Vortrages geht die virtuelle Reise weiter: von den unendlichen Weiten im südpolaren Eis zurück in die eisklirrende Arktis im Norden. Von den Pinguinen im Süden zu den Eisbären in Spitzbergen. Und mit dem grössten Eisbrecher der Welt hoch zum Nordpol (Bild). Was fühlt man am nördlichsten Punkt der Erde? Und warum ist es so schwierig, danach wieder zu Hause anzukommen?

Der Stanser Journalist Christian Hug war als Chefredaktor des Magazins «Polar News» mehr als zehn Mal in den polaren Gebieten unterwegs. Von seinen Reisen erzählt er im zweiten Teil seines Vortrages lebendig, informativ und mit tollen Bildern. Am **Donnerstag, 19. Oktober, um 14 Uhr** im Oeki Stansstad.



Fahrbetrieb in der Kirche Stans

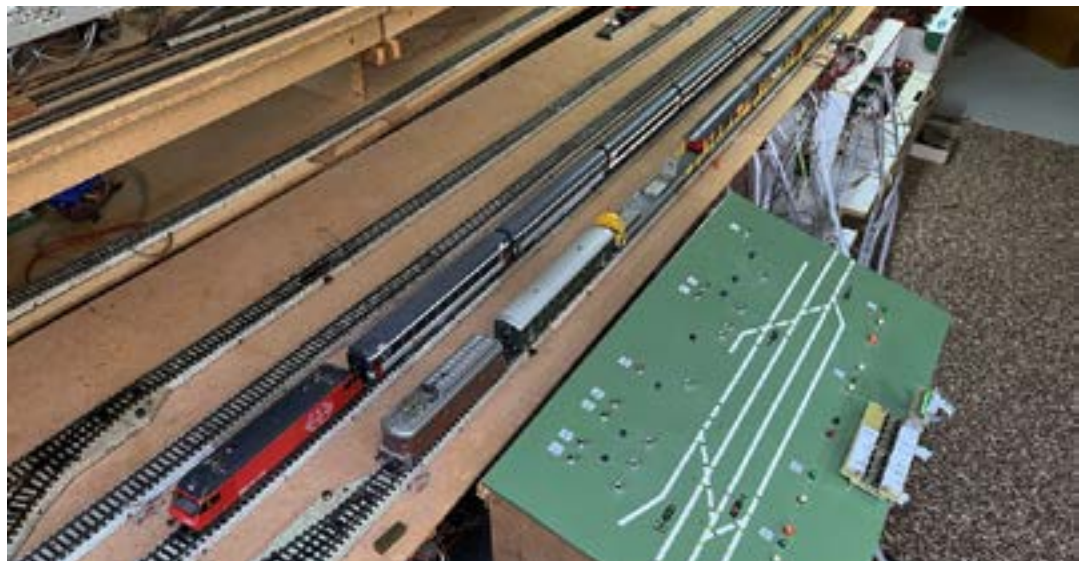
Während der Herbstferien vom **Dienstag, 10. Oktober, bis Donnerstag, 12. Oktober**, treffen sich zum dritten Mal Jugendliche fürs «Isebähnle» in der reformierten Kirche Stans. Die drei «Isebähnle»-Tage starten jeweils um 8.30 Uhr und dauern bis rund 17 Uhr, für Verpflegung am Mittag und zwischendurch ist gesorgt. Die Veranstaltung richtet sich an schienenbegeisterte Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Sie dürfen gern ihr eigenes Lok- und Wagenmaterial (Märklin digital) mitbringen. Schienen- und Rollmaterial samt digitaler Steuerung liegen bereit. Ulrich Schweizer, ein pensionierter «Isebähnler», und Hans Jürg Gysin-Petermann, Ingenieur und Modellbau-Fan, lassen die Jugendlichen an ihrem Fachwissen teilhaben und helfen beim Aufbau mit. Im Foyer der Kirche wird nämlich eine Tischanlage (Märklin Spur H0) aufgebaut und betrieben, das Fahren mehrerer Züge auf dem Doppelspur-Rundkurs geübt, ebenso das Fernsteuern von Signalen und Weichen. Die Fachmänner berichten über den komplexen Fahrbetrieb der SBB, deren Loks und Wagen. An einem der Vormittage steht ein Besuch bei der Firma HAG Modelleisenbahnen

AG in Stansstad auf dem Programm. Hier erzählen die HAG-Spezialisten von der Herstellung von Modelleisenbahn-Lokomotiven, geben eine Vorführung und sind offen für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Die «Isebähnle»-Organisatoren freuen sich auch über Besuche von weiteren «Fachpersonen» zur Anleitung, für heisse Tipps oder einfach zum Mitmachen. Der Gemeinderaum bietet reichlich Platz: für die Tische zum Schienenbau, fürs Znüni und fürs Mittagessen, für einen Feierabendkaffee mit den Eltern. Die Erfahrung der beiden bisherigen «Isebähnle»-Tage hat gezeigt: Mütter und Väter freuen sich mit ihren Kindern und lassen sich gerne den Fahrbetrieb in der Kirche vorführen.

Anmeldung bis 8. Oktober oder Infos zum «Isebähnle»-Abenteuer bei Hans Jürg Gysin-Petermann, 079 344 10 07 oder mail@hjgysin.ch. Alle Infos finden Sie auch auf den Flyern, die in den Kirchen aufliegen.

Text und Foto: Hans Jürg Gysin-Petermann



Wie bei den SBB – nur kleiner: Fahrbetrieb in der Kirche.

Motorrad-Tour ins Grüne

Wir unternehmen eine Motorrad-Tour nach Kappel am Albis. Das Ziel unserer Tour ist das Kloster Kappel. Es bieten sich unterwegs einige grossartige Spots für interessante Schnapshots mit unseren Maschinen. Und im Kloster gibt's für Fans von Schweizer Comics eine Überraschung: An der Decke einer Seitenkapelle ist Globi zu entdecken! Die Fresken (Ausschnitt im Bild) stammen allerdings aus dem 16. Jahrhundert und zeigen das Wappentier der Familie Gessler, wichtige Stifter des Klosters. Der blaue Körper ist ein Ritterhelm mit Visier, der Kopf ist der eines Falkens. Dass die Malerei als Vorbild für Globi diene, läge nahe: Globis «Vater» Robert Lips (1912–1975) wohnte im Nachbardorf Hausen am Albis – er hat aber die These zeitlebens nie bestätigt.

Teilnehmen am Ausflug können alle mit autobahn-tauglichen Motorrädern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Verpflegung wird gesorgt.

Wir versammeln uns **vor der reformierten Kirche in Buochs am Samstag, den 30. September, um 10 Uhr** und fahren gemeinsam los. Rückkehr etwa um 14.30 Uhr in Buochs.

Silvan Murer



Unser Team für den Religionsunterricht

Das neue Schuljahr hat begonnen. Hier stellen wir Ihnen das Team der Religionslehrpersonen in der Reformierten Kirche Nidwalden für das Schuljahr 2023/2024 vor.

Esther De Clercq: Sie unterrichtet in den Gemeinden Stans, Hergiswil, Ennetmoos, Ennetbürgen und Dallenwil in verschiedenen Primarstufen, hauptsächlich 5. und 6. Klassen.



Tobias Winkler: Er vertritt auch weiterhin die Vakanz von Regina Hauenstein in der ORS. In den Gemeinden Hergiswil, Stans, Emmetten und Buochs sind die Stunden der ORS ganz unterschiedlich aufgebaut, von 14-täglichen Lektionen bis zu Projekttagen.



Sarah Ronner: Sie unterrichtet in Buochs, Beckenried und Stans in verschiedenen Primarklassen. Sie betreut auch das Reformierte Fenster. Das heisst, in dem Schuljahr, in dem sich die katholischen Kinder auf ihre Erstkommunion vorbereiten, werden die reformierten Kinder separat unterrichtet.



Jasmin Häcki: Sie hat momentan Mutterschaftsurlaub und so wird ihre ORS-Klasse im ersten Semester in Beckenried durch Mariann Barmettler aus Ennetmoos vertreten.



Yvonne Nöpflin: Sie unterstützt und begleitet Nicole Fluri bei der Ausbildung zur Katechetin.



Nicole Fluri: Sie ist in der Ausbildung zur Katechetin in der Landeskirche Zürich und unterrichtet das Reformierte Fenster in Hergiswil sowie zwei Klassen in Stansstad.



Im Rahmen ihrer Ausbildung organisiert Nicole Fluri ein Herbstfest in der reformierten Kirche in Stans. Die Ausbildung verlangt, einen Anlass zu koordinieren, zu organisieren und durchzuführen. Bereits das Planen des Zeitpunktes erforderte viel Weitsicht, damit keine anderen Anlässe tangiert wurden. So wurde das Datum vom Samstag, 21. Oktober, festgelegt. Das Fest beginnt um 9 Uhr mit einer Geschichte, danach gibt es verschiedene Bastel- und Spielmöglichkeiten bis rund 13 Uhr. Es sind alle Eltern, Familien- und Gemeindemitglieder herzlich dazu eingeladen.

Esther De Clercq

Unsere Konfirmand*innen gehen auf Reise

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir werden bald die erste Konf-Reise mit der neuen Konfirmationsklasse antreten. Das Thema dieser Reise ist: Gemeinschaft bilden und das Judentum näher kennenlernen. Die beiden Konf-Reisen gehören zum Unterricht.

In der zweiten Herbstferien-Woche, am Donnerstag, 12. Oktober, fahren wir nach Basel und werden am Samstag, 14. Oktober, zurückkehren. Unser Ziel ist es, interessante, schöne und spannende Lebens- und Gemeinschaftserfahrungen zu sammeln.

Wir werden eine Stadtführung machen, um von der reichen Geschichte von Basel ein paar Trouvaillen zu entdecken. Ausserdem besuchen wir das jüdische Museum und bereiten den Vorstellungsgottesdienst für den Sonntag, den 15. Oktober, in Buochs vor. Und selbstverständlich dürfen persönliche Gespräche, Spiel und Spass auch nicht fehlen.

Zusammen mit Pfarrerin Silke Petermann-Gysin, Stans, und Pfarrer Tobias Winkler, Hergiswil, freuen wir uns auf diese Zeit mit euch!

Tünde Basler-Zsebesi



Basel aus der Vogelschau – es gibt viel zu entdecken!



AUS DEM KIRCHENRAT

PROJEKT ALS CHANCE

In der Nacht vom 1. auf den 2. Juni 1979 hat ein heftiges Gewitter am Pilatus dazu geführt, dass der Steinibach in Hergiswil über die Ufer getreten ist. Das hat zu erheblichen Schäden und Überschwemmungen geführt. Es musste sogar das Militär aufgeboten werden, um die grössten Schäden zu beheben. Die anschliessenden Bachverbauungen haben dazu beigetragen, dass es seither zu keinem ähnlichen fatalen Ereignis mehr kam.

Nun, mehr als vierzig Jahre später, werden am Steinibach erneut bauliche Hochwasserschutz-Massnahmen ausgeführt, um möglichen Unwettern und schweren Schäden zuvorzukommen. Die letzte Etappe der Hochwasserschutz-Massnahmen, von unserer Kirche bis zum Steinibach-Delta, schliesst das Projekt ab. Wie an der Kirchgemeindeversammlung im vergangenen Mai von Gastreferenten erklärt, soll zu diesem Zweck auf unserer Parzelle ein Bauinstallationsplatz errichtet und der Zugang zum Bach ermöglicht werden. Nach dem Abschluss der Arbeiten wird die politische Gemeinde das Areal wieder instand stellen müssen. Das Gemeindegremium (GKT) Hergiswil und der Kirchenrat setzten sich in den vergangenen Monaten intensiv mit diesem Projekt auseinander. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir in dem Hochwasserschutz-Projekt eine Chance für die Gestaltung und Pflege unseres Kirchenareals sehen.

Mit fachlicher Unterstützung hat sich eine Kirchenrat- und GKT-Delegation mit der Gemeinde Hergiswil ein weiteres Mal an einen runden Tisch gesetzt. Die Resultate möchten wir Ihnen vorstellen. Zu diesem Zweck sind Sie herzlich eingeladen, zu einer Informationsveranstaltung mit Begehung vor Ort, am Samstag, 21. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr. Ich freue mich über Ihr Interesse und ein zahlreiches Erscheinen.

Reto Bazzani,
Präsident Kirchenrat

CHILETAXI

Die «Chiletaxis» stehen für Besuche der Gottesdienste gratis zur Verfügung.
 Buochs: Astro-Taxi, 041 611 14 14
 Stans/Hergiswil: Häxli-Taxi, 041 620 62 62
 Bitte frühzeitig anmelden

STANS STANSSTAD

(Kehrsiten, Fürigen, Obbürgen, Bürgenstock), Ennetmoos, Oberdorf (Büren, Niederrickenbach), Dallenwil (Wiesenberg, Wirzweli), Wolfenschiessen (Oberrickenbach, Grafenort)

Pfarramt Stans
 Reformierte Kirche Stans
 Buchserstrasse 16, 6370 Stans

Oeki Stansstad – Ökumenisches Kirchgemeindehaus
 Kirchmatte 12, 6362 Stansstad

Pfarrerin Silke Petermann-Gysin
 silke.petermann@nw-ref.ch
 041 610 21 16

sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch
 041 610 56 53

GOTTESDIENST

STANSSTAD: **SO, 1. Oktober**, 10 Uhr, Oeki, **Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl**, Pfrn. S. Petermann-Gysin; Männerchor Stans, Kirchenkaffee

STANS: **SO, 8. Oktober**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**, Pfr. M. Tschabold; M. Stiebe, Orgel; Kirchenkaffee

BUOCHS: **SO, 15. Oktober**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst mit Vorstellung unserer Konfirmationsklasse** → BUOCHS

STANSSTAD: **FR, 20. Oktober**, 10.30 Uhr, Alterswohnheim Riedsunnä, **Andacht**, Pfrn. S. Petermann-Gysin; K. Tresch, Klavier

STANSSTAD: **SO, 22. Oktober**, 17 Uhr, Oeki, **Eröffnungsfeier** der 1. Klasse für den Ökumenischen Religionsunterricht, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Diakon A. Salcher; Sonja Betten, Orgel; danach Kinderapéro



HERGISWIL: **SA, 28. Oktober**, 19 Uhr, ref. Kirche, **Kantonale Thomasmesse**, Pfr. T. Winkler; L. Reinhardt, Orgel; anschliessend Apéro → HERGISWIL

STANSSTAD: **SO, 29. Oktober**, 10.30 Uhr, Pfarrkirche, **Ökumenischer Gottesdienst**, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Diakon A. Salcher; M. Stiebe, Orgel; anschliessend **Oekifäscht**, mit Apéro und Mittagessen im Oeki. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis am 20. Oktober beim katholischen Pfarramt in Stansstad, 041 610 32 84. → Front

KINDER

HERBSTFEST

STANS: **SA, 21. Oktober**, 9 bis 13 Uhr, ref. Kirche, **Kinder-Herbstfest**, Geschichten und Bastelatelier zum Thema Herbst, mit Religionslehrerin N. Fluri; danach Kaffee und Kuchen

ERSTKLÄSSLER

STANSSTAD: **SO, 22. Oktober**, 17 Uhr, Oeki, **Eröffnungsfeier** der 1. Klasse für den Ökumenischen Religionsunterricht, Pfrn. S. Petermann-Gysin und Diakon A. Salcher; Sonja Betten, Orgel; danach Kinderapéro

JUGENDLICHE

ISEBÄHNLE

STANS: **DI/MI/DO, 10. bis 12. Oktober**, 8.30 bis 17 Uhr, ref. Kirche, **Isebähnle-Tage** für Jugendliche. Anmeldung bei Hans Jürg Gysin-Petermann, mail@hjgysin.ch oder 079 344 10 07 → Seite 2

KONFIRMATIONSREISE

BASEL: **DO, 12., bis SA, 14. Oktober**, Konfirmationslager → **NIDWALDEN REGION**

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

HERGISWIL: **MI, 18. Oktober**, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

SENIOR*INNEN

SENIOR*INNEN-NACHMITTAG

STANSSTAD: **DO, 19. Oktober**, 14 Uhr, Oeki, **Vortrag** von Christian Hug, Autor und Journalist in Stans, «Reisen in die Arktis und Antarktis, Teil 2». Sie haben eine persönliche Einladung erhalten. → Seite 2

SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG

ZYT NÄH – ZYT GÄH

STANS: **SA, 7. Oktober**, 9 bis 11 Uhr, ref. Kirche, D. Zweifel

STRICKNACHMITTAG

STANS: **MO, 9./23. Oktober**, 14 bis 16 Uhr, ref. Kirche, K. Gfeller, 041 610 51 08

STANSSTAD: **Di, 10./24. Oktober**, 14 bis 17 Uhr, «Stube» im Oeki, B. Weber, 041 612 04 04

KAFFEEPLAUSCH UND KONZERT

STANS: **MI, 4. Oktober**, 15 Uhr, Alterswohnheim Nägelligasse,

Gastwirtschaft zum Briggli. Kleine Konzerte gehören zu den Höhepunkten im Leben von vielen Heimbewohnenden und den Musizierenden. Musik kann Trost spenden, Hoffnung machen, Lebensfreude schenken. Heiri Camenzind, Akkordeon, Otti Leuthold, E-Piano, Silke Petermann-Gysin, Flöten, spielen beliebte und bekannte Stücke und laden zum Mitsingen und – wer mag – zu einem Tänzchen ein.

MITTAGSTISCH

STANS: **DI, 17./31. Oktober**, 12 Uhr, ref. Kirche, Anmeldung bis 9 Uhr, 041 610 56 53 oder sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch. Das Mittagsmenü kostet CHF 10.– pro Person ab 12 Jahren, CHF 4.– pro Kind bis 12 Jahre.

FRIEDENSGBET

STANS: **Jeden Freitag, 19 Uhr**, ref. Kirche, Pfrn. S. Petermann-Gysin

SINNKLANG

STANS: **Jeden Samstag, 11.30 Uhr**, Pfarrkirche, Worte und Musik → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS

Ennetbürgen, Beckenried, Emmetten

Pfarramt Buochs
 Strandweg 2, 6374 Buochs

Reformierte Kirche Buochs
 Seefeldstrasse 12, 6374 Buochs

Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi
 tuende.basler@nw-ref.ch
 041 620 14 29/079 337 59 03

Pfarrer Tobias Winkler
 tobias.winkler@nw-ref.ch
 041 630 19 15/076 617 35 26

sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch
 041 610 21 56

GOTTESDIENST

BUOCHS: **SO, 24. September**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Erntedank-Gottesdienst mit Taufe**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel und Solist

BUOCHS: **SO, 1. Oktober**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; M. Stiebe, Orgel

BUOCHS: **SO, 8. Oktober**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel

BUOCHS: **SO, 15. Oktober**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst mit Vorstellung unserer Konfirmationsklasse**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel

BUOCHS: **SO, 22. Oktober**, kein Gottesdienst wegen Äplerchilbi

HERGISWIL: **SA, 28. Oktober**, 19 Uhr, ref. Kirche, **Kantonale Thomasmesse**, Pfr. T. Winkler; L. Reinhardt, Orgel; anschliessend Apéro → HERGISWIL

STANSSTAD: **So, 29. Oktober**, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Stansstad, **Ökum. Gottesdienst und Oekifäscht** → STANSSTAD

KINDER

CHILÄ FIR DIÄ CHLEYNÄ

BUOCHS: **SA, 28. Oktober**, 10 Uhr, ref. Kirche, Aa-Treff, **Kleinkinder-Gottesdienst**, anschliessend Kuchen und Sirup

BIKI-BIBELKISTE

BUOCHS: **MI, 18. Oktober**, 14.30 bis 16.30 Uhr, ref. Kirche, Aa-Treff, für Kinder von 4 bis 8 Jahren; Geschichten hören, singen, basteln, Zvieri essen, M. Weekes, 079 388 17 71

JUGENDLICHE

KONFIRMATIONSREISE

BASEL: **DO, 12., bis SA, 14. Oktober**, Konfirmationslager → **NIDWALDEN REGION**

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

HERGISWIL: **MI, 18. Oktober**, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

BUOCHS: **MI, 18. Oktober**, 18.30 bis 19 Uhr, ref. Kirche, **Jugendgottesdienst**, Pfrn. T. Basler-Zsebesi

SENIOR*INNEN

SENIOR*INNEN-NACHMITTAG

BUOCHS: **DI, 31. Oktober**, 14 bis 16.30 Uhr, ref. Kirche, Aa-Treff, Erzählnachmittag mit Romy Zweili

SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG

OFFENES SINGEN

BUOCHS: **DO, 19./26. Oktober**, 18 bis 19 Uhr, ref. Kirche, Info: Chorleiter L. Reinhardt, 041 620 14 14 oder lukas.reinhardt@nw-ref.ch. Wir singen alles, was Freude macht!

SPIELNACHMITTAG

BUOCHS: **DI, 3. Oktober**, 14 bis 16.30 Uhr, Aa-Treff, ref. Kirche, Karten-, Würfelspiele, Dog, Triominos ... (kein Jassen) für Erwachsene jeden Alters, die gerne spielen; ohne Anmeldung, Info T. Bernasconi, 041 620 48 47

STRICKNACHMITTAG

BUOCHS: **MO, 2./16./30. Oktober**, 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindesaal, Strandweg 2, Frauen stricken für die Mission am Nil, Info M. Duss, 041 610 87 92, B. Reinhardt, 041 622 14 07

KONZERTE

BUOCHS: **FR, 27. Oktober**, 20 Uhr, ref. Kirche, Dr'Chor präsentiert «Filmmusik». Eintritt frei, Türkollekte. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

MOTORRAD-TOUR

BUOCHS – KAPPEL AM ALBIS:
SA, 30. September, 10 Uhr, Besamm-
lung zur Motorrad-Tour bei der
 reformierten Kirche Buochs. Teilneh-
 men können alle mit autobahntaugli-
 chen Motorrädern. Rückkehr um 14.30
 Uhr in Buochs. → Seite 2



HERGISWIL



Pfarramt Hergiswil
 Vorrütiweg 10, 6052 Hergiswil

Reformierte Kirche Hergiswil
 Steinrütistrasse, 6052 Hergiswil

Pfarrer Tobias Winkler
 tobias.winkler@nw-ref.ch
 041 630 19 15/076 617 35 26

GOTTESDIENST

STANSSTAD: SO, 1. Oktober, 10 Uhr,
 Oeki, **Gottesdienst zum Erntedank-**
fest mit Abendmahl → **STANSSTAD**

BUOCHS: SO, 15. Oktober, 10 Uhr,
 ref. Kirche, **Gottesdienst mit Vorstel-**
lung unserer Konfirmationsklasse
 → **BUOCHS**

HERGISWIL: SO, 22. Oktober, 10 Uhr,
 ref. Kirche, **Literaturgottesdienst,**
 Pfr. T. Winkler; Natasha Korsakova,
 Violine; Apéro → Seite 6

HERGISWIL: SA, 28. Oktober, 19 Uhr,
 ref. Kirche, **Kantonale Thomasmesse,**
 Pfr. T. Winkler; L. Reinhardt, Orgel;
 anschliessend Apéro

STANSSTAD: SO, 29. Oktober,
 10.30 Uhr, Pfarrkirche, **Ökumenischer**
Gottesdienst und Oekifäsch
 → **STANSSTAD**

INFO FÜR GEMEINDE

HERGISWIL: SA, 21. Oktober, 10 bis
 12 Uhr, ref. Kirche, **Informationsver-**
anstaltung zur Erneuerung des
Kirchenareals in Hergiswil

KINDER UND FAMILIEN

HERGISWIL: SA, 28. Oktober, 9 bis
 11 Uhr, Pavillon bei der ref. Kirche,
Familie-Zyt, Pfr. T. Winkler

JUGENDLICHE

KONFIRMATIONSREISE

BASEL: DO, 12., bis SA, 14. Oktober,
 Konfirmationslager
 → **NIDWALDEN REGION**

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

HERGISWIL: MI, 18. Oktober,
 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche
 → **NIDWALDEN REGION**

ERWACHSENENBILDUNG

**MYSTIKGRUPPE/
 MEDITATIONSGRUPPE**

HERGISWIL: DI, 10. Oktober, 19 Uhr,
 Pavillon ref. Kirche, Pfr. T. Winkler

SINNKLANG

STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr,
 Pfarrkirche, **Worte und Musik**
 → **NIDWALDEN REGION**

**NIDWALDEN
 REGION**



Kirchen-News
 Buochserstrasse 16, 6370 Stans
 Ilona Gerber, Sekretariat
 kirchen-news@nw-ref.ch,
 041 610 56 53

**KONFIRMATION
 KONFIRMATIONSREISE**

BASEL: DO, 12., bis SA, 14. Oktober,
 Pfrn. T. Basler-Zsebesi, Pfrn.
 S. Petermann-Gysin, Pfr. T. Winkler
 → Seite 3

BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST

BUOCHS: SO, 15. Oktober, 10 Uhr,
 ref. Kirche, **Gottesdienst mit Vorstel-**
lung unserer Konfirmationsklasse
 → **BUOCHS**

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

HERGISWIL: MI, 18. Oktober, 14 bis
 17 Uhr, ref. Kirche, Themen: Theodizee
 – Die Frage nach Leid und dem Bösen
 in der Welt; Versöhnung; Vergebung;
 Gerechtigkeit; Das Menschenbild; Film
 «Die Hütte»

SINNKLANG

www.sinnklang.ch
STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr,
 Pfarrkirche, **Worte und Musik**
30. September: Silke Petermann-
 Gysin, Text; Gospel Singers Stans,
 Jan Sprta, E-Piano, Madeleine Merz,
 Leitung
7. Oktober: Verein Religionen im
 Dialog, Anette Lippeck, Text;
 Rengin Toprak, Harfe
14. Oktober: Stanser Orgelmatineen
 (stanserorgelmatineen.ch)
21. Oktober: Franz Troxler, Text;
 Ensemble Panphonia, Jolanda
 Näpflin-Dinkel, Leitung
28. Oktober: Text und Musik offen

FRAUENVEREIN NIDWALDEN

nw-ref.ch
STANS: MI, 11. Oktober, 14.30 Uhr,
 Wohnheim Nägeligasse, Restaurant
 Briggli. **Spiel und Spass** mit den
 Bewohnenden. Info/Anmeldung
 M. Egli, 041 612 22 33, oder K. Gfeller,
 041 610 51 08

BUOCHS: DO, 26. Oktober, 19 Uhr,
 ref. Kirche, Aa-Treff, **Spielabend,**
 Karten- und Brettspiele, Triomino, Dog
 – nach Herzenslust spielen und sein
 Lieblingsspiel mitnehmen!

TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE

STANS: MO, 2. Oktober, 19 bis
 20.30 Uhr, ref. Kirche, Info Chr.
 Dübendorfer, dipl. Sterbe- und
 Trauerbegleiterin, 079 769 79 21

FRIEDENSGBET

nw-ref.ch
STANS: Jeden Freitag, 19 bis
 19.30 Uhr, ref. Kirche, interreligiös

INNEHALTEN

kloster-st-klara-stans.ch
STANS: MO, 23. Oktober, 19.45 bis
 20.45 Uhr, Klosterkirche St. Klara,
Klang.Wort.Stille. Texte: Schwestern
 des Klosters; Musik: Melanie Kumpf,
 Gesang, und Susanne Odermatt,
 Orgel. Eintritt frei, Türkollekte

KINDER-CAFE

STANS: DO, 26. Oktober, 9 bis 11 Uhr,
 Pfarreiheim, A. Billo. 079 720 27 26

ROSENBURG

rosenburg-stans.ch, lit-z.ch,
 chaeslager-kulturhaus.ch, voorigs.ch

STANS: Voorigs: Znacht für alle –
 gekocht aus nicht mehr verkäuflichen
 Lebensmitteln. Jeden ersten und
 letzten Dienstag des Monats, 19 Uhr,
 Chäslager. Kostenfrei.

DIE BUNTE SPUNTE

diebuntespunte.ch
STANS: DI, 26. September, 17 bis
 19 Uhr, **Klick-Fit** in der bunten Spunte,
 Stansstaderstrasse 9. Haben Sie
 Fragen zu alltäglichen Schwierigkeiten
 mit dem Smartphone oder Laptop?
 Bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit oder
 nutzen Sie unsere Laptops vor Ort.

STANS: DI, 17. Oktober, 20 bis
 22 Uhr, **Singbar,** Chäslager Stans

STANS: Fr, 27. Oktober, 19 bis 22 Uhr,
offene Spielabende, gemeinsam
 Brettspiele machen in der bunten
 Spunte, Stansstaderstrasse 9

STANS: Jeden Sonntag GloBall
 – Sport für alle. Das Sportangebot lädt
 Einheimische und Zugezogene ein,
 gemeinsam Sport zu treiben.
 15 bis 17 Uhr auf den Aussensportplät-
 zen beim Kollegium St. Fidelis

STANS: Treff in der bunten Spunte,
 es wird geplaudert, diskutiert, Kaffee
 getrunken etc. **Jeden MI und DO**
 von 14 Uhr bis 18 Uhr, **jeden FR** von
 10 Uhr bis 13 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

nw-ref.ch, ökugrup einewelt (aktuel.ch
 und nw-ref.ch), hellowelcome.ch,
 ritualchor.ch, neubad.org,
 kloster-engelberg.ch, romerohaus.ch,
 comundo.org, bildungskirche.ch,
 heks.ch, evref.ch, fastenopfer.ch,
 refow.ch, rethorw.ch, refliu.ch



**Evangelisch-Reformierte
 Kirche Nidwalden**

nw-ref.ch
 Evangelisch-Reformierte Kirche
 Nidwalden
 Buochserstrasse 16, 6370 Stans
 sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch
 041 610 34 36

Präsident:
 Reto Bazzani
 reto.bazzani@nw-ref.ch
 079 361 95 02

Kirchenschreiber:
 Bruno Bernhardsgrütter
 bruno.bernhardsgruetter@nw-ref.ch
 041 610 38 45

**KIRCHGEMEINDE-
 VERSAMMLUNG**

STANSSTAD: MO, 27. November,
 Oeki, 19.30 Uhr, **Ordentliche**
Herbst-Kirchgemeindever-
sammlung

AMTSHANDLUNGEN

TAUFE

2. September:
 Philipp Bernd Reutener aus Buochs

10. September:
 Emma Würsch aus Buochs

24. September:
 Mia Fiona Lauener aus Buochs

HEIRAT

26. August:
 Mélanie und Benjamin Wendel-
 Zellweger aus Beckenried

BESTATTUNG

16. August:
 Cornelia Rüedi aus Hergiswil (1977)

KOLLEKTE

6. August:
 CHF 147.–
 Sozialwerke Pfarrer Sieber

13. August:
 CHF 66.20
 Schweizerische Bibelgesellschaft

20. August:
 CHF 184.60
 Schweizerische Bibliothek für Blinde
 und Sehbehinderte

27. August:
 CHF 143.–
 «muskelkrank & lebensstark»,
 Schweizerische Muskelgesellschaft



Pfarrer Tobias Winkler bewegt die Kinder.



Festliche Klänge umrahmten den Gottesdienst.



Das Gemeindegemeinschaftsteam Hergiswil.



Spiel und Spass auf der Pavillon-Wiese.

Ab jetzt alle Jahre wieder!

Am 3. September wurde in der reformierten Kirche Hergiswil und im Pavillon bei herrlichem Wetter gefeiert. Im Gottesdienst ging es um die unterschiedlichen Arten der Liebe und um das Miteinander in der christlichen Gemeinde. Kinder beteten mit Bewegungen mit Pfarrer Tobias Winkler, bevor sie dann für das Kinderprogramm mit Franziska Kilian unter dem gesungenen Liedruf «Mache dich auf und werde Licht» aus der Kirche auszogen. Geigen- und Orgelklänge bereicherten den Gottesdienst musikalisch.

Anschliessend gab Tobias Winkler im gastfreundlichen Pavillon einen Bilderrückblick auf vergangene Veranstaltungen und eine Vorstellung der vielfältigen Angebote im Herbst. Die Mitglieder des Gemeindegemeinschafts-Teams stellten sich mit ihren Ressorts vor, ebenso wie die neue stellvertretende Sigristin Annelies Meier und die Religionslehrerin Nicole Fluri.

Danach wurde es gesellig. Leckerer Risotto, Würste, Salate und Desserts, Wein, Wasser und Kaffee wurden mit viel Genuss im Pavillon ver-

zehrt. Dieses neu jährlich stattfindende Gemeindefest ersetzt die bisherigen Gemeindegemeinschafts-Veranstaltungen und will das Gemeinschaftsgefühl in der reformierten Kirchgemeinde Hergiswil erlebbar machen. Es ermöglicht den Austausch zwischen Gemeindegemeinschaftsmitgliedern in einer entspannten Atmosphäre und hilft, die Bedürfnisse aus der Gemeinde wahrzunehmen.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Helfenden, ganz besonders den Köchinnen und Grillmeistern; allen, die Süßes zum Dessertbuffet beigesteuert haben und auch Martin Sax für die wunderschönen, stimmungsvollen Fotos. Alle Anwesenden – ob als Helfende oder als Gäste – haben zum tollen Gemeinschaftserlebnis beigetragen.

*Tobias Winkler,
im Namen des Gemeindegemeinschafts-Teams Hergiswil*



Der «Hot Dog» inspiziert den Grill.



Kleine Pause im Festbetrieb.

Grosse Worte, harmonische Klänge

Am Sonntag, den 22. Oktober, thematisieren wir in der reformierten Kirche Hergiswil um 10 Uhr im Musik- und Literaturgottesdienst anhand von F. M. Dostojewskis Meisterwerk «Der Idiot» Tod und Leben. Der Protagonist des Romans ist ein Aussenseiter, der christusähnliche Züge aufweist. Lassen Sie sich hinreissen von diesem Klassiker der Weltliteratur – egal ob Sie das Buch kennen, gelesen haben oder (noch) nicht.

Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von der international tätigen Weltklasse-Geigerin Natasha Korsakova (im Bild). Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie gern zu einem Apéro und zum Gedankenaustausch ein.

Wir freuen uns auf viele Literatur- und Musikbegeisterte!

Tobias Winkler



Gaststar in Hergiswil: Geigerin Natasha Korsakova.

Religion – Nein danke oder Ja gern?

Braucht unsere Gesellschaft überhaupt Religion? Dies diskutiert die «Woche der Religionen Nidwalden» an drei Veranstaltungen vom 7. bis 12. November.

Vor 50 Jahren gehörte fast die gesamte Bevölkerung der Schweiz den christlichen Kirchen an. Heute ist ihr Anteil dramatisch gesunken. Religionswissenschaftler Martin Baumann spricht am **Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr im Kulturraum Bücher von Matt Stans** über Reibungsgewinne und Reibungsverluste der Religionen sowie deren Bedeutung heute. Baumann unterrichtet und forscht an der Universität Luzern zu buddhistischen und hinduistischen Religionen ausserhalb Asiens, zur Religionsvielfalt in Europa und zum Wechselverhältnis von Religion und Migration.

Kontrovers diskutiert wird am **Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr im Oeki Stansstad**. Moderator Norbert Bischofberger, bekannt durch die SRF-Sendung «Sternstunde Religion», will von seinen Gästen wissen, ob unsere Gesellschaft noch Religion braucht. Mit dabei sind Menschenrecht-

lerin Elham Manea vom Forum für einen fortschrittlichen Islam, Rabbiner Ruven Bar-Ephraim und der christkatholische Pfarrer Adrian Suter.

Mit dem Interreligiösen Friedensgebet am **Sonntag, 12. November, um 18 Uhr in der Kapuzinerkirche Stans** findet die diesjährige Woche der Religionen Nidwalden ihren traditionellen Abschluss und rückt «Religion – Ja bitte» interreligiös und vielfältig in den Fokus. Nach Gebet, Gesang und Musik verschiedener Religionsgemeinschaften ist das Publikum eingeladen, gemeinsam zu essen und zu trinken – Agape im Inneren Chor für alle.

Weitere Infos:

www.religionen-im-dialog.ch

www.woche-der-religionen-nidwalden.ch



Über das Vertrauen

In diesen unruhigen Zeiten, die uns täglich mit beängstigenden Nachrichten fluten und ein düsteres Bild der Welt zeichnen, ist Vertrauen eine unverzichtbare Kraft, eine Super-Power, die wir aufbauen und pflegen sollten. Dazu die Gedanken von Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi.

Vertrauen – wohl wichtiger denn je zuvor. Vertrauen zu uns selbst, zum Leben und damit zu Gott. Vertrauen, dass du, geneigte Leserin, geneigter Leser, wertvoll genug bist, dass deine Pläne sich verwirklichen lassen, dass deine Sehnsüchte ihre Erfüllung finden. Mit solch einem Vertrauen kannst du dich auch gerade jetzt wohlfühlen, weil du weisst, es ist alles in Ordnung. Schliesslich kannst du deine Sehnsüchte nicht einfach vergessen, denn die sind bereits unterwegs, es sei denn, es kommen noch andere, grössere Sehnsüchte, welche die vorherigen überdecken.

Unsere Pläne, Wünsche und Sehnsüchte dürfen wir nicht geringschätzen. Wie könnten wir all das Schlimme widerspruchlos hinnehmen, was heute in der Welt geschieht, ohne aufzugeben, was wir ersehnen und erhoffen? Wie sollte Gott jene Träume Wirklichkeit werden lassen, die in Vergessenheit geraten sind?

Dass bei einigen das Vertrauen – im Besonderen das Gottvertrauen – wankt, kann ich ein Stück weit verstehen. Denn wir leben, so empfinde ich das, in stürmischen Zeiten. Was sich da alles zusammenbraut! Wohin steuert diese Welt? Feuersbrünste, Kriege, Überschwemmungen, neues Wettrüsten – es gibt so vieles, was Angst macht. Wohin steuern wir mit unentschlossenen beziehungsweise unfähigen Steuerleuten? Deren Namens-Liste wäre gar lang.

Aber ich lasse mich von den Schreckensnachrichten nicht in die Tiefe ziehen. Ich leide an ihnen und kann die Verzweiflung verstehen, aber ich

will nicht in ihnen und mit ihnen untergehen. Ich halte mich an den alten Versprechungen Gottes fest wie ein Ertrinkender an einer Schiffsplanke. Ich vertraue darauf, dass Gott stärker ist als jede Welle und jeder Sturm, obwohl das an meinem Leben nicht immer abzulesen ist.

Darum suche ich die guten Nachrichten. Mein Glaube wächst und mein Vertrauen wird stark, wenn es mir gelingt, all das Gute und Schöne und Helle wie einen roten Faden in meinem Leben zu entdecken und zu verfolgen. Ich sammle die guten Nachrichten darüber, wie das Leben gelingt. Sie machen unser Leben besser. Wir leben in einem Land, wo es Frieden gibt. Viele haben Arbeit. Wir leben in Freiheit. Lauter gute Nachrichten! Könnt Ihr diese Liste verlängern mit guten Geschichten und Begebenheiten aus Eurem Leben? Denkt nach! Und habt Vertrauen!

Tünde Basler-Zsebesi





«Musik und Natur sind meine Passion»

Seit Mai 2022 verstärkt Barbara Fischer das Mitarbeiterteam unserer Kantonalkirche. Sie startete zuerst als Sekretärin im Pfarramt Buochs in einem Teilzeitpensum, bevor sie ab August 2023 zusätzlich das Sekretariats-Team auf der Geschäftsstelle in Stans verstärkte.

Neben den klassischen Sekretariatsaufgaben, die sie erledigt, hilft sie in Buochs auch bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen mit. «Die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben sowie den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern mag ich sehr», meint die gebürtige Stuttgarterin, die zuvor lange Jahre an der Universität Hohenheim und danach an der Technischen Universität München als Fremdsprachensekretärin für Englisch, Französisch und Spanisch tätig war.

«Mein Job gefällt mir sehr gut. Wir sind ein tolles Team, in Stans wie auch in Buochs. Auf der Geschäftsstelle in Stans arbeite ich im Verbund mit meinen Sekretariats-Kolleginnen und dem Kirchen-

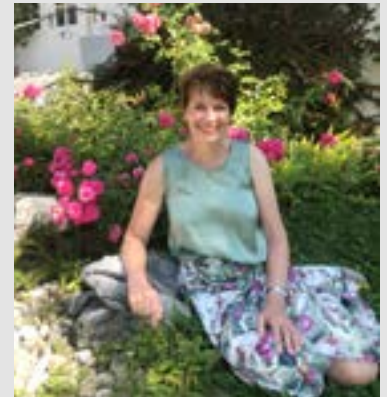
schreiber, in Buochs als Alleinssekretärin. Diese Kombination ist überaus spannend», fasst Barbara Fischer die Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeit zusammen.

Mit der Religion kam sie bereits als Schülerin in positiven Kontakt: «Wir hatten einen guten Religionslehrer, der uns die geschichtlichen und philosophischen Aspekte interessant vermitteln konnte. So wählte ich für die mündliche Abiturprüfung das Fach Religion – und bestand mit «sehr gut», erinnert sie sich.

In ihrer Freizeit spielt Barbara Fischer Akkordeon, Steirische Harmonika und Hackbrett. Zudem ist sie seit ihrer Kindheit begeisterte Hobby-Ornithologin und verbringt ihre Zeit gerne in der Natur. Im Rahmen eines anderthalb Jahre dauernden Feldornithologen-Kurses bei BirdLife Luzern erwarb sie nicht nur die Zertifizierung zur Feldornithologin, sondern lernte gleichzeitig auch Natur, Land und Leute besser kennen.

Mittlerweile ist die gebürtige Deutsche nicht nur im Job angekommen, sondern auch in ihrer neuen Schweizer Heimat. «Ich kannte die Innerschweiz lediglich von drei Wochenendaufenthalten. Dass ich mich hier einmal niederlassen würde, hätte ich bis vor zwei Jahren nicht gedacht. Jetzt wohne ich in Ennetbürgen, wo es mir sehr gut gefällt.»

Text und Foto: Anita Lehmeier



Barbara Fischer

GRITZ

Von Bäumen und Menschen

«In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen möchte», meinte einst Franz Kafka. Wie der Schriftsteller bin ich eine Stubenhockerin, aber der Wald zieht auch mich magisch und magnetisch an. Wann immer ich der dicken Luft der Schreibkammer entfliehen und durchatmen will, gehe ich in den Wald. Und zwar nicht erst seit dem Corona-Lockdown, wo die ganze Welt plötzlich die naheliegende Umgebung entdeckt hat, Felder und Wälder in Fussdistanz bevölkerte. Auf allen Wegen begegnete ich Spaziergängerinnen und Wanderern, man schwärmte sich gegenseitig vor vom simplen Vergnügen, von Bäumen und Natur umgeben zu sein. Es wurden Vorsätze gefasst, das Naheliegende fortan mehr zu würdigen, das Auto öfter stehen zu lassen und aufs Fliegen zu verzichten. Jeder und jede schien zur Einsicht gelangt zu sein, dass es doch daheim auch schön ist, sich gut leben lässt.

Das ist nun drei Jahre her. Das Leben ist fast wieder wie früher, die Erleichterung über die alte/neue Normalität gross. Und die guten Vorsätze scheinen weitgehend vergessen. Diesen Sommer zur Ferienzeit gabs Mega-Staus auf den Strassen gen Süden. Und am 6. oder 7. Juli – je nach Zeitzone – stellte die Menschheit einen neuen Rekord auf: 253 474 Flugbewegungen in 24 Stunden. So viele Flugzeuge waren nie zuvor in der Luft. Kaum hatten wir also das Corona-Virus überwunden, schlug der Fernweh-Bazillus mit voller Wucht zu. Und es gilt wieder die Erkenntnis des deutschen Theologen und Historikers Otto Weiss: «Die vielen Bäume und die wenigen Menschen – die machen den Wald so schön.»

Anita Lehmeier

IMPRESSUM

ADRESSE REDAKTION: Kirchen-News
Buochserstrasse 16, 6370 Stans
Sekretariat, Tel. 041 610 34 36
kirchen-news.ch, kirchen-news@nw-ref.ch

HERAUSGEBERIN: nw-ref.ch
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

REDAKTION: Tünde Basler-Zsebesi,
Silke Petermann-Gysin, Tobias Winkler,
Anita Lehmeier (a.lehmeier@bluewin.ch)

VERANSTALTUNGEN: Tünde Basler-Zsebesi,
Ilona Gerber, Tobias Winkler,
Barbara Fischer

MITGEARBEITET: Esther De Clercq,
Reto Bazzani, Silvan Murer

KORREKTORAT:
Agi Flury

WEBSITE: Barbara Fischer, Reto Bazzani

LAYOUT/DRUCK:
PrintCenter Hergiswil AG,
printcenterag.ch,
Dominique Nussbaumer

AUFLAGE: 3400 Exemplare,
zehnmal im Jahr, an die Mitglieder der
Evangelisch-Reformierten Kirche
Nidwalden und Abonent*innen;
Leserbriefe an kirchen-news@nw-ref.ch
oder Redaktionsadresse